

METYLAN OVALIT TM

1. WERKSTOFF

Art des Werkstoffes: Weichmacherfreie Kunststoffdispersion.

Verwendungszweck: Zum Tapezieren und Kleben von Textiltapeten, textilen Wandbelägen, groben Gewebetapeten, Metalltapeten, PVC-Folien mit Geweberückseite, Glasgewebe, Glasgewebetapeten, Velourtapeten mit Wildledereffekt sowie als Zusatz (ca. 20 %) zum Metylan instant Spezial-Kleister beim Tapezieren von dickeren Vinyltapeten und in Feuchträumen geeignet.



Versandeinheit:
 OVT 12: Karton mit 12 Dosen à 750 g
 OVT 3N: Eimer à 5 kg
 OVT 2: Eimer à 10 kg
 OVT 1: Eimer à 18 kg

2. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Ovalit TM ist ein gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff mit sehr hoher Klebkraft:

- pastös: besonders leicht und zügig zu verarbeiten
- hoch feuchtigkeitsunempfindlich: Ovalit TM kann daher auch zur Verklebung in Küchen und Badezimmern eingesetzt werden
- transparent auf trocknend

Technische Daten

Dichte	1,03 g/cm ³
Farbton	weiss, transparent auf trocknend
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter 10 °C verarbeiten.
Verdünnung	Ovalit TM ist gebrauchsfertig und wird möglichst unverdünnt verarbeitet. Zur Erhöhung der offenen Zeit kann im Bedarfsfall ein Zusatz von 10 - 20 % Metylan instant Spezial-Kleister genommen werden.
Offene Zeit	Je nach Auftragsmenge, Untergrund und Raumtemperatur bis 30 Min.
Verbrauch	Der Verbrauch beträgt je nach Art des zu verklebenden Materials 200 –275 g/m ² . Bei Auftrag mit Zahnpachtel ca. 400 g/m ² .
Ergiebigkeit	Dose à 750 g für ca. 3,5 m ² Eimer à 5 kg für ca. 20 m ² Eimer à 10 kg für ca. 40 m ² Eimer à 18 kg für ca. 72 m ²
Beständigkeit der Klebung	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen.
Entflammbarkeit	Schwerentflammbar gemäss internationalem Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS 1974) -Zulassung durch die See-Berufsgenossenschaft (Nr. 119.061).

3. VERARBEITUNGSTECHNISCHE HINWEISE

Untergründe

Geeignet sind alle Innenputzflächen (fachgerecht nach DIN 18550 hergestellt), Tapezierbeton, Gipskarton-, Span- und Tischlerplatten, sofern sie sauber, glatt, fest, saugfähig, tragfähig und trocken sind. Nicht geeignet sind: Wandflächen, bei denen Feuchtigkeit von aussen eindringt, Grundfeuchtigkeit hochsteigt oder bei denen Schimmelpilzbefall bzw. Stockflecken vorhanden sind, diese müssen vorher saniert werden. Neuer Putz muss abgebunden haben. Nicht saugfähige Flächen, z.B. Untertapeten aus Polystyrolschaum, Lackfarbenanstriche o.ä., sind für die Klebung von Gewebe- und Metalltapeten sowie PVC-Folien mit Geweberückseite nicht geeignet.

Untergrundvorbehandlung

Leimfarben-Anstriche und alte Tapeten unter Verwendung von Metylan Tapetenablöser vollständig entfernen. Dispersionsfarbenanstriche auf Festigkeit prüfen. Lackfarben-Anstriche mit einem Lackanlauger anlaugen und mit klarem Wasser nachwaschen. Ein Vorstrich mit Assil P + 20 % Wasser ist als ideale Haftbrücke empfehlenswert. Rauhe Untergründe sind mit gipshaltigen Spachtelmassen zu glätten. Erfolgt das Tapezieren durch Ovalit TM-Auftrag auf den Untergrund (z.B. bei Metall- und Gewebetapeten und PVC-Folien mit Geweberückseite), sind stark saugfähige Untergründe mit Dextra TU Tapetengrund vorzustreichen, um eine ausreichende offene Zeit des Klebstoffs zu erzielen. Span- und Tischlerplatten mit einem Tiefgrund (lösemittelhaltig) vorbehandeln.

Beim Tapezieren auf nicht oder schwach saugfähigen Untergründen wie z. B. bei Gewebetapeten ist es erforderlich, durch Kleben einer Rollenmakulatur einen gleichmässig saugfähigen Untergrund zu schaffen. Sie wird mit Metylan Tapetenkleister, Ansatz 1 : 50, unter Zusatz von 20 % Ovalit TM tapeziert. Diese Vorbehandlung ist jedoch nicht geeignet, um für Metalltapeten saugfähige Untergründe zu schaffen. Für Vinyl-Tapeten können normal saugende Untergründe mit verdünntem Metylan instant Spezial-Kleister grundiert werden, während für gespachtelte Flächen, Gipsputze, Gipskarton ebenfalls ein Tiefgrund eingesetzt werden sollte.

Klebstoffauftrag

Auftrag mit Rolle oder Zahnpachtel (Nr. A1/B2).

Verarbeitung

a) Tapezieren von Gewebetapeten (z.B. Corona-Relief, Jab, FB-, Pongs-, Rasch-Textil, Salubra-Textile, Tescoha, Galamur) und Velourtapeten mit Wildledereffekt (z.B. Decorlux, Tescoha Suede, Chamois, Gazelle), Kleben von Textil-Wandbelägen (z.B. Arlin, Maseta, Gazelle) sowie Glasgewebe und Glasgewebetapeten

Bei papierkaschierten Gewebetapeten besteht die Gefahr einer Gewebeschrumpfung, wenn Klebstoffe mit zu hohem Wassergehalt eingesetzt werden. Ovalit TM erfüllt die notwendigen Anforderungen. Unabhängig davon sollte die Raumtemperatur bei der Verarbeitung und Trocknung mindestens + 18°C betragen, um einer etwaigen Gewebeschrumpfung durch zu lange Trocknungszeit oder zu hohe Luftfeuchtigkeit vorzubeugen.

Den Kleber mit einem Streichroller gleichmässig und nicht zu dick in Bahnenbreite auf den Untergrund auftragen. Bei hoher Raumtemperatur kann die offene Zeit durch Zugabe von ca. 10 - 20 % Metylan instant Spezial-Kleister (Ansatz 1 : 25) verlängert werden. Die kantenbeschnittene Gewebetapete in den noch feuchten Kleberauftrag einlegen und mit einer Tapezierwalze anrollen. Nachfolgende Bahn auf Stoss kleben. Kleberflecke unbedingt vermeiden, da ein Nachwaschen zu Gewebeschrumpfung führt. Gewebetapeten können auch durch Doppelnahtschnitt auf Stoss tapeziert werden. Diese Klebemethode wird besonders dann angewandt werden müssen, wenn Aussenecken zu umkleben sind. In diesem Fall ist vorher ein ca. 6 cm breiter Folienstreifen unter die Überlappungsstelle zu legen, um eine Benetzung der Tapete mit dem aufgetragenen Kleber zu vermeiden. Nach dem Doppelnahtschnitt mit einem Gleitfussmesser kann die Folie inkl. der Verschnittstreifen entfernt werden.

Durch das Verkleben einer Ausseneck-Profilleiste mit dem Kontaktkleber Pattex oder Pattex Montage vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, auch dann, wenn die Ecken nicht senkrecht sind. Die beiden Aussenkanten der Leiste mit einem Füllspachtel beispachteln. Der Schnitt erfolgt an der freibleibenden Kunststoffnase per Cuttermesser.

Kettfaden-Textiltapeten können ebenfalls in einen Ovalit TM-Auftrag eingelegt werden. Sie sind jedoch vorher rückseitig leicht anzufeuchten, um Blasenbildung zu vermeiden.

Bei den unkaschierten, grobmaschigen Glasgeweben, die z.T. auf farbig vorgestrichene Untergründe geklebt werden, ist ein transparentes Auftrocknen des Klebers erforderlich. Auch diese Anforderung erfüllt Ovalit TM. Zum Kleben Ovalit TM mit einem Streichroller bzw. bei grobmaschigen Geweben mit einem Zahnpachtel (Verbrauch ca. 400 g/m²) unverdünnt, gleichmässig und nicht zu dick (das Gewebe darf nicht durchdrungen werden) bahnenweise auf den Untergrund auftragen. Gewebbahn einlegen und andrücken. Ein einwandfreier Stoss lässt sich je nach Stabilität des Gewebes durch vorangehendes Kantenbeschneiden und Stossklebung oder bei einer überlappenden Verklebung durch Doppelnachtschnitt auf der Wand durchführen. Das Überstreichen mit geeigneten Farben darf frühestens nach 24 Stunden erfolgen.

b) Tapezieren von Metalltapeten (z.B. Fred Cole, Salubra Metallics, Tecra-Metallic) und metallisierten, papierkaschierten Kunststoffolien (z.B. Mylar-Tapeten, Tescoha 99 Foils, Laser)

Metalltapeten aus kaschierten, oberflächenbehandelten Aluminiumfolien bzw. metallisierten, bedruckten Kunststoffolien weisen keine bzw. nur geringe Wasserdampfdiffusionsfähigkeiten auf und machen daher den Einsatz des wasserarmen Ovalit TM erforderlich. Nur bei stärker saugfähigen Untergründen oder, falls erforderlich, zum Verlängern der offenen Zeit sind Ovalit TM 10 - 20 % Metylan instant Spezial-Kleister (Ansatz 1 : 25) zuzumischen. Den Kleber mit einem Streichroller gleichmässig und nicht zu dick in Bahnenbreite auf den Untergrund auftragen. Die zugeschnittene, mit der Papierrückseite nach aussen aufgerollte Metalltapete in das feuchte Kleberbett einlegen. Lotrecht ansetzen, Tapezierspachtel mit einem sauberen weichen Lappen umwickeln und die Metalltapete blasenfrei andrücken. Auch eine Tapezierwalze kann zum Andrücken der Tapete Anwendung finden. Anschlussbahn auf Stoss kleben. Eine Ausnahme bilden dünne Metalltapeten, die mit Metylan instant Spezial-Kleister (Ansatz 1 : 25) unter Zugabe von ca. 20 % Ovalit TM tapeziert werden und bei denen der Kleisterauftrag entweder auf den Untergrund oder die Tapete vorgeschrieben wird. Die Tapezieranleitungen der Hersteller sind daher unbedingt zu beachten.

c) Kleben von PVC-Wandbekleidungen mit Gewebeträger (z.B. Gurimur S, Mipolam Relief 2400, Suwide, Tescovyl, Bolta Wall)

Die Wandbeläge werden in erforderlichen Längen unter Zugabe von 6 - 10 cm zugeschnitten und an der Oberkante fortlaufend numeriert. Ovalit TM mit Streichroller gleichmässig und nicht zu dick in Bahnbreite auf den Untergrund auftragen. Zum Verlängern der offenen Zeit können, je nach Stärke und Gewicht des Wandbelages, 10 - 20 % Metylan instant Spezial-Kleister (Ansatz 1 : 25) zugemischt werden. Auf gleichmässigen Klebstoffauftrag achten. Die PVC-Folie in das frische Kleberbett einlegen und lotrecht ausrichten. Das Andrücken der Bahn erfolgt mit einem Kunststoff-Tapezierspachtel von oben nach unten. Darauf achten, dass keine Luftblasen eingeschlossen werden. Diese können evtl. mit dem Tapezierspachtel von der Bahnmitte zur Naht hin herausgedrückt werden. Anschnitte an Decken oder Fussleisten werden mit einem Cuttermesser entlang des Tapezierspachtels oder eines Stahllineals ausgeführt. Vor dem Einlegen der zweiten Bahn Ovalit TM wiederum in Bahnenbreite auf den Untergrund auftragen. Diese Bahn ca. 5 cm überlappend zur ersten Bahn ansetzen und wie geschildert mit Tapezierspachtel andrücken. Der Nahtschnitt der Überlappung erfolgt auf der Wand. Schwere Qualitäten sollten zweckmässigerweise vorher rückseitig angefeuchtet werden. Hierdurch wird eine mögliche Gewebeschrumpfung vorweggenommen. Die Folien werden dann eingerollt und nach ca. 30 Minuten in den unmittelbar vorher auf den Untergrund aufgebracht, noch feuchten Klebstoff eingelegt, der in diesem Fall wegen der stärker strukturierten Rückseite evtl. mit einem Zahnpachtel aufgetragen werden muss. Der Nahtschnitt kann dann hier, wie bei dünnen PVC-Folien, sofort auf der Wand erfolgen.

Doppelnachtschnitt

Mit einem scharfen Cuttermesser beide Bahnen in der Mitte der Überlappung von der Oberkante her ca. 3 cm einschneiden. Die Fortführung des Schnittes erfolgt mit einem Gleitfussmesser (z.B. Bonum Fit-Schneider oder Pajarito Rex Schneider), bei dessen Verwendung eine Untergrundbeschädigung vermieden wird. Während des Schneidens muss der Gleitfuss plan auf dem Untergrund aufliegen. Der Schnitt kann entlang eines Beschneidelineals oder aus freier Hand erfolgen.

Nach Abziehen des Verschnittstreifens unter dem Stoss Ovalit TM dünn nachstreichen. Stoss korrigieren und sorgfältig andrücken. Mit schmaler Gummiwalze Naht nachrollen. Klebstoffreste sofort mit Schwamm und Wasser abwaschen und mit sauberem Lappen nachtrocknen. Ecken, besonders aber Aussenecken an Kaminen, Fensterlaibungen usw. mindestens 8 cm umkleben. Anschliessende Bahn überlappend aufsetzen und Doppelnachtschnitt wie beschrieben durchführen.

Bei Arbeitsunterbrechung die Stosskante der letzten Bahn ca. 5 cm aufklappen, um beim späteren Weiterarbeiten den überlappenden Doppelnachtschnitt durchführen zu können.

Durch das Verkleben einer Ausseneck-Profilleiste mit dem Kontaktkleber Pattex oder Pattex Montage vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, auch dann, wenn die Ecken nicht senkrecht sind. Die beiden Aussenkanten der Leiste mit einem Füllspachtel beispachteln. Der Schnitt erfolgt an der freibleibenden Kunststoffnase per Cuttermesser.

d) Tapezieren von Vinyltapeten (z.B. As-Création, Gurimur P, Marburg-, P+S-, Rasch-, Sanderson-Vinyl, Tescoha Economic, Venilia-Scope, Salubra-Vinyl, Vymura) sowie Strukturvinyltapeten (z.B. Graffito, Mohr-Strukturvinyl, Penta-Profil, Profillux, Suprofil, Rasch, As-Création, Geodur, Salubra, Tescoha Heavy Metals, Tescoha Hard Rock)

Zum Tapezieren von Vinyltapeten mit Papierrückseite empfiehlt sich Metylan instant Spezial-Kleister (Ansatz 1 : 25). Bei Strukturtapeten, schweren Vinyltapeten und schwach saugfähigen Untergründen erhöht ein Zusatz von ca. 20 % Ovalit TM die Anfangshaftung, verhindert das Hochstellen der Kanten nach dem Andrücken und gewährleistet eine einwandfreie Haftung der auf dem Untergrund verbleibenden Papierschicht beim späteren Abziehen der Vinyl-Oberfläche.

Überlappende Nähte, wie z.B. an Fensterlaibungen und Ecken, bei denen die Papierrückseite auf die glatte Vinyl-vorderseite geklebt werden muss, können mit Ovalit Naht- und Reparatur-Kleber dauerhaft verbunden werden. Strukturtapeten werden in Innenecken und an ungeraden Kanten von Aussenecken überlappend im Doppelnahtschnitt verklebt. Durch das Verkleben einer Ausseneck-Profilleiste mit dem Kontaktkleber Pattex oder Pattex Montage vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, auch dann, wenn die Ecken nicht senkrecht sind. Die beiden Aussenkanten der Leiste mit einem Füllspachtel beispachteln. Der Schnitt erfolgt an der freibleibenden Kunststoffnase per Cuttermesser.

4. BESONDERE HINWEISE

Reinigung der Arbeitsgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Entfernen der Klebstoffreste:	Klebstoffreste von waschbeständigen Belägen sofort abwaschen und trocken nachreiben
Schutzmassnahmen:	Nicht erforderlich.
Lagerung:	Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern.
Weitere Hinweise:	Einige Oberflächen von Wandbekleidungen sind so ausgerüstet, dass eine Verklebung von Bordüren auf diesen Flächen nicht möglich ist. Verarbeitungshinweise der Belagshersteller beachten, ggf. Probeverklebung durchführen.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Massgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.
Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.